

# Großrazzia wegen illegaler Beschäftigungen

**Potsdam.** Bundespolizei und Zoll sind am Mittwoch mit einer bundesweiten Großrazzia gegen illegale Beschäftigungen im Bereich der häuslichen Pflege vorgegangen. In 13 Bundesländern wurden 130 Wohn- und Geschäftsräume sowie Steuerbüros durchsucht, wie die Bundespolizei in Potsdam mitteilte. Gleichzeitig wurden in Polen drei Hauptbeschuldigte und deren Firmen durchsucht. In Deutschland richteten sich die Ermittlungen gegen 71 Auftragsvermittler. Gegen sie wird wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Einschleusens von Migranten, illegaler Beschäftigung sowie Veruntreuens von Arbeitsentgelt ermittelt. Nach Schätzungen des Hauptzollamts Dresden beträgt der Schaden durch nicht abgeführte Sozialversicherungsbeiträge etwa 14 Millionen Euro. Rund 1.000 Beamte waren bei der Razzia im Einsatz. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/391084.großrazzia-wegen-illegaler-beschäftigungen.html>*